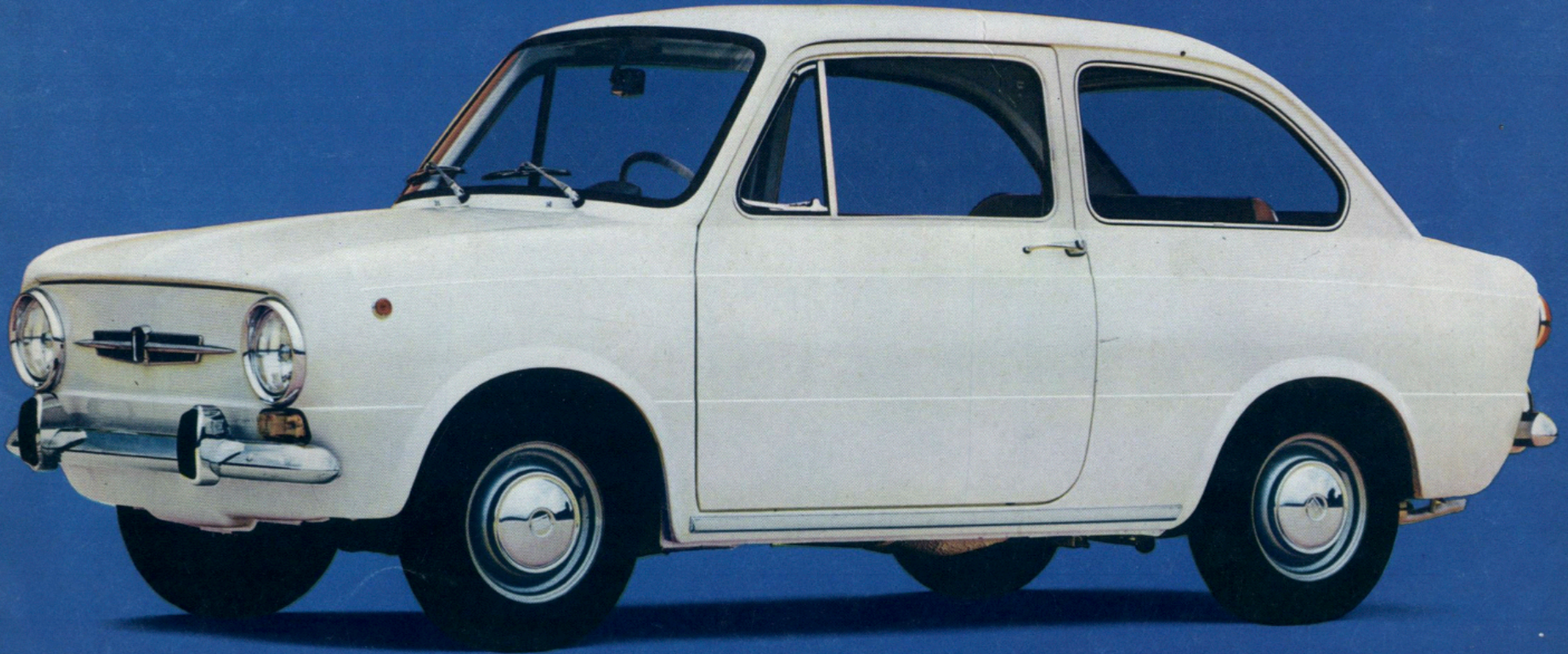
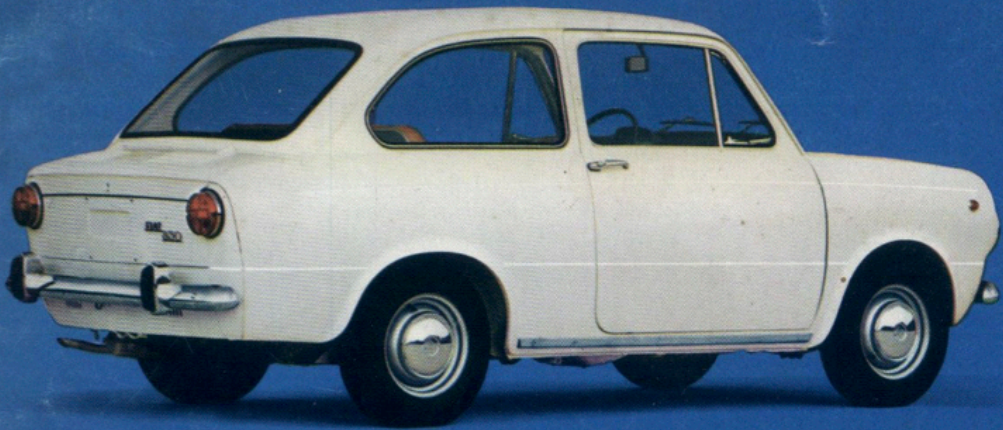


FIAT  
850N



## **So steht er da, der FIAT 850 N:**

*Kompakt, aber mit groß bemessenen Türen – zum bequemen Einsteigen. Stabil, aber mit weiten Fensterflächen – für die gute Sicht. Gefällig geformt, aber mit vernünftiger Raumaufteilung zum unbeeengten Drinsitzen und zwanglosen Fahren.*

*Selten wurde auf einer Grundfläche von 5,1 m<sup>2</sup> soviel Auto aufgebaut. Und selten fügt sich soviel Auto in enge Parklücken.*

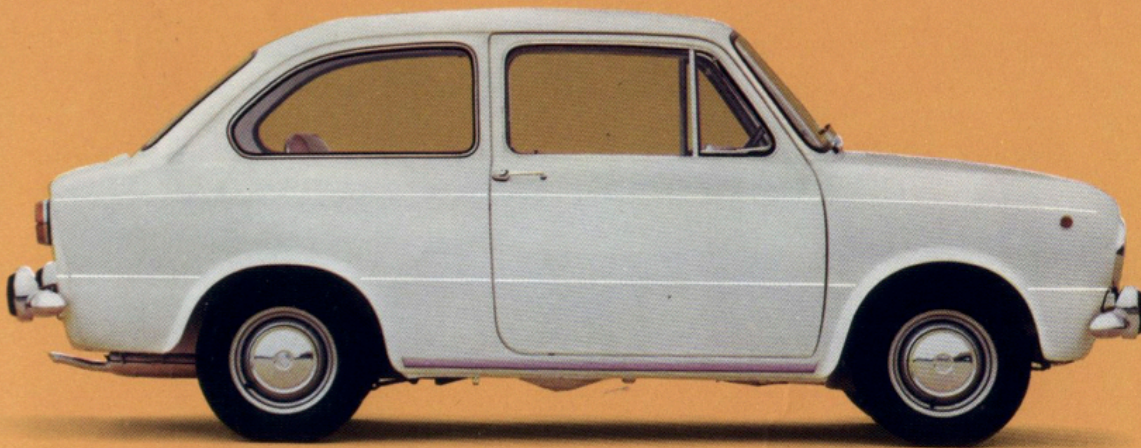
*Der äußere Platzbedarf wird dadurch nicht größer, daß man dieses Raumwunder auch noch mit 400 kg befrachten kann.*

*Der FIAT 850 N trägt 60% seines Eigengewichts. Rechnen Sie mal nach, wer das noch kann? Oder lieber nicht. Sie würden enttäuscht sein.*

## **So hat man den FIAT 850 N in der Hand:**

*Das Zweispeichen-Lenkrad in griffsicherer Position am langen Arm, das Kombiinstrument mit blendfrei abgedecktem Segment-Tacho und Warnleuchten im Blick, der sich über die abgesenkte Motorhaube auf die Fahrbahn verlängert. Die Schalter außerhalb der Zone, wo die Knie einmal hingeraten könnten. Mit dem handlichen Mittelschaltstock meistert man*

*die vier Gänge und bringt dabei flotte Beschleunigungswerte auf die Straße. Frisch- oder Heizluft wird durch die Drehrosetten dahingelenkt, wo sie gebraucht wird: An die Frontscheibe zum Aufklaren, in den Raum zum Erfrischen oder zum Erwärmen. Im breiten Ablagefach liegen Zigaretten oder Kamera, Reiseproviant oder Minischirm. Fahrer und Beifahrer haben alles „um sich herum“.*

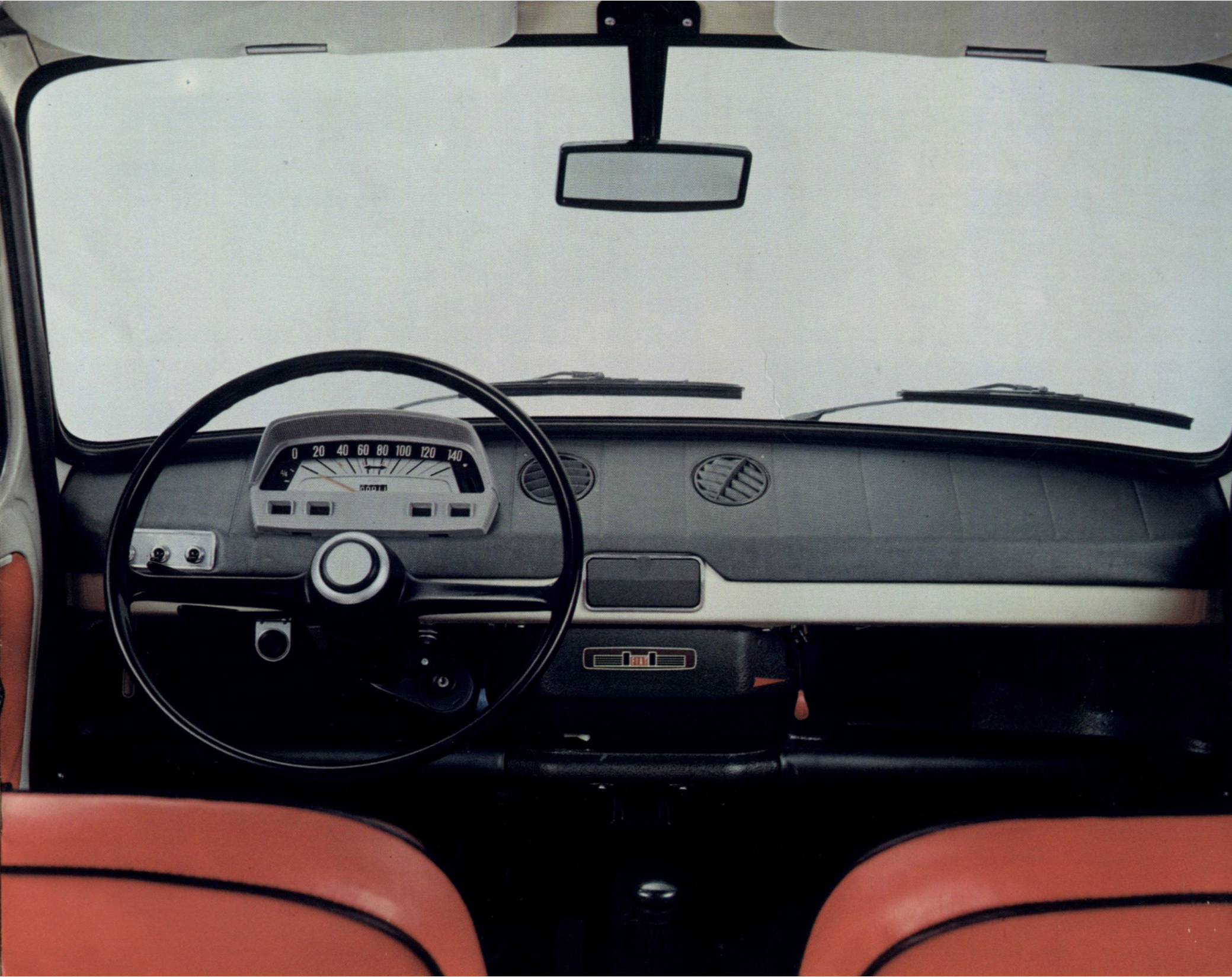


## **Was halten Sie von einem Auto, von dem über 2,5 Millionen Stück gebaut wurden?**

*Nun, seine Premiere hat das Auto bestimmt nicht erst vorige Woche erlebt. Denn tausendmal zweitausendfünfhundert Wagen zu bauen, braucht schon seine Zeit. Selbst bei FIAT, wo die Fließbänder bekanntlich in breiter Front marschieren. Und von diesen Fließbändern rollt der FIAT 850 N seit acht Jahren – heute bei SEAT, Barcelona, in Lizenzproduktion. Es waren acht Jahre der Reife, der Verfeinerung und Vervollkommnung, des Immer-besser-werdens. Acht Jahre lang wurde die Fertigung auf mikroskopische Präzision ausgefeilt. Acht Jahre lang entwickelte sich der Kundendienst zu einer Akkuratesse, die der letzten Schraube zugutekommt.*

*Diese acht Jahre waren ein Vorgriff auf die Zukunft. Die Schräglenkerachse mit Doppelgelenken? Sie gilt als die Hinterrad-Aufhängung der 70er Jahre. FIAT hat sie schon in den 60er Jahren eingebaut. In den 850 N. Weil FIAT ein Autowerk ist, das heute baut, was sich die Autofahrer morgen wünschen.*

*2 500 000 FIAT 850 bedeuten auch 2 500 000 zufriedene Besitzer. Wären die ersten Hunderttausend unzufrieden gewesen, dann wäre keine Kolonne daraus geworden, die inzwischen hunderttausend Kilometer lang ist. Und es gäbe nicht die vielen 850er, die schon mehr als hunderttausend Kilometer hinter sich gebracht haben. Der FIAT 850 N ist ein Auto mit zweieinhalb Millionen Bürgen.*

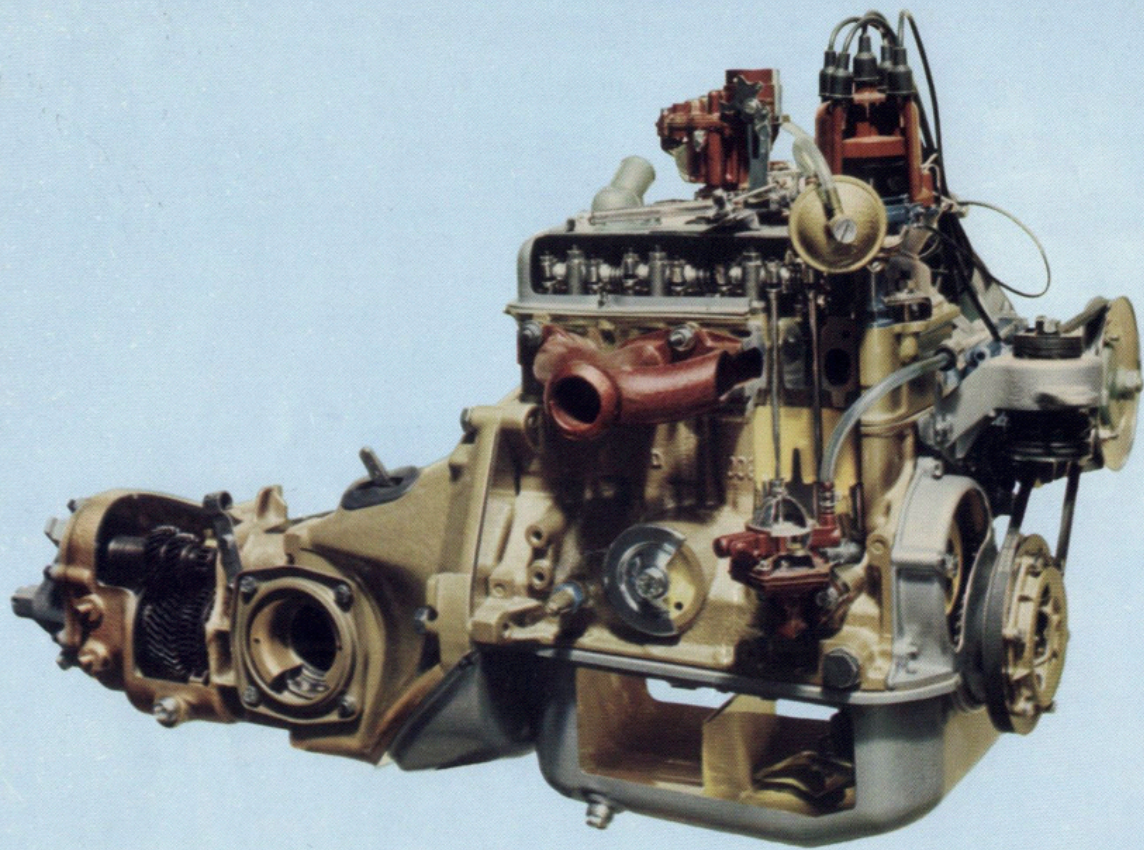




## **...alles mitbekommen**

*In diesen Sitzen haben Fahrer und Beifahrer festen Halt: im Kreuz, unter den Schenkeln. Da haben sie Bewegungsfreiheit, wo sie Platz brauchen: vor den Knien, um die Füße. Ausstellfenster schaffen Luft, Kurbelscheiben eine frische Brise. Auf der Fahrt zum Arbeitsplatz steckt in den Türtaschen die Morgenzeitung, auf der Urlaubsreise die Straßenkarte. Wer hinten sitzt, genießt die Aussicht durch großflächige Scheiben und weiß, wo er seine Beine lassen kann. Gepäckssorgen tauchen im FIAT 850 N selten auf. Der Kofferraum unter der Vorderhaube schluckt viel – ohne zu schachteln, ohne Winkel und Ecken. Und hinten, vor dem Heckfenster, paßt noch eine Menge von dem hin, was man greifbar haben möchte. Auf der Fahrt zu zweit kann noch die Rücklehne umgelegt werden. Das gibt Platz für die Camping-Ausrüstung oder das Angelgerät, die Baby-Liege oder den Hund. Man muß erst einmal mitbekommen haben, was der FIAT 850 N alles mitbekommt. Und alles ist staubdicht und regensicher verstaut. Übrigens: Die Haube geht nach vorn auf, zur Sicherheit.*





## **Und dann das Fahren:**

*Der FIAT 850 N nimmt im Fahren jede Herausforderung an. In seiner Technik und in seinen Leistungen zeigt er Qualitäten, die manchem Größeren gut zu Gesicht stünden.*

*Da das Autofahren zum Leidwesen der motorisierten Zeitgenossen immer teurer wird, gewinnt der FIAT 850 N mit seiner Anspruchslosigkeit – ob in Anschaffung oder Unterhalt – besondere Aktualität, heute mehr denn je!*

*Aus dem Stand zieht der Motor mit kraftvollem Schub hoch, spurtet der Wagen seinesgleichen davon. Die Gänge schalten sich sauber durch, der dritte dreht zum Überholen bis 90 km/h. Der Wagen geht schnurgeradeaus, folgt millimetergenau jedem Lenkeinschlag und sticht sauber in die Kurven. Hier gibt es kein Trampeln und kein Wegsetzen.*

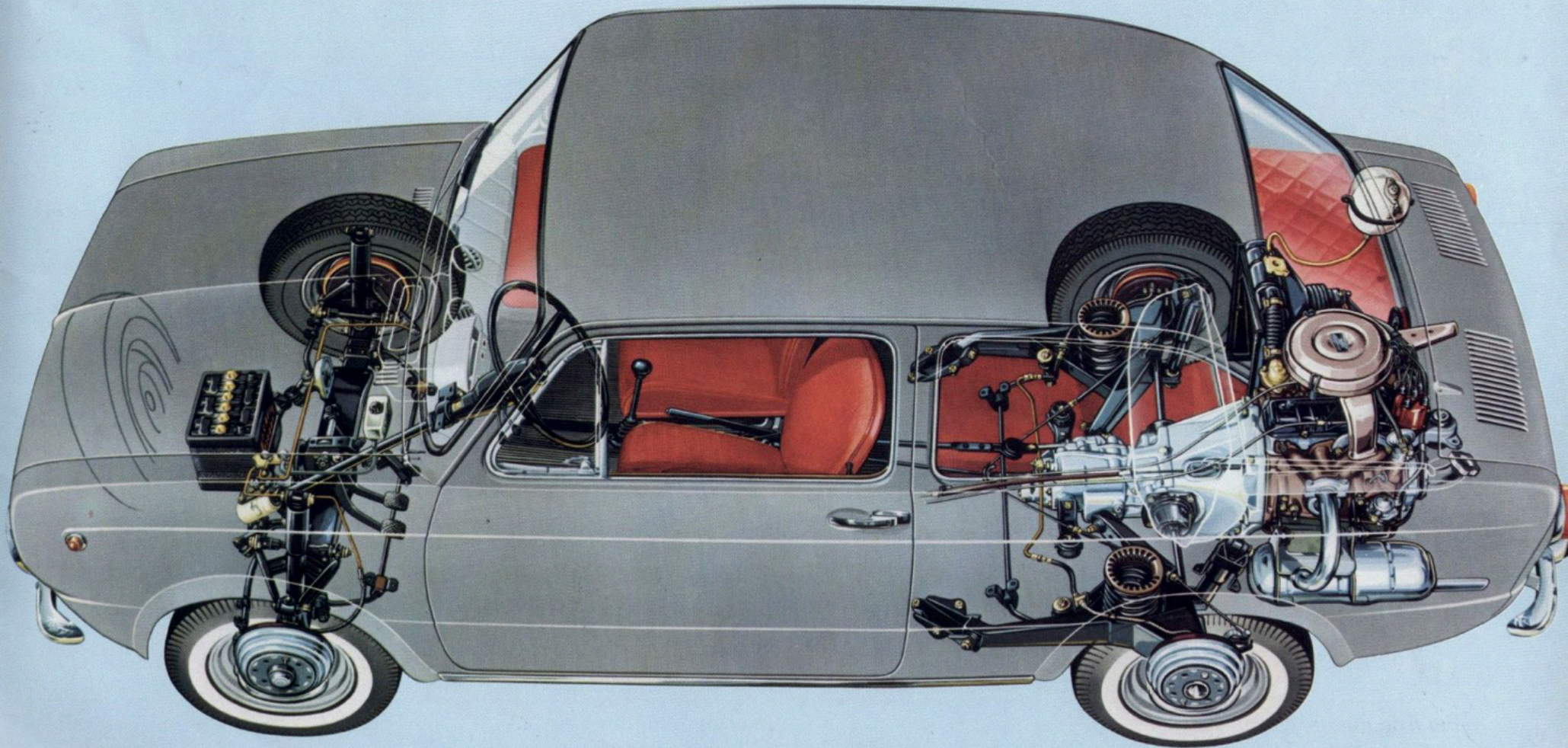
*Das Heck bleibt gehorsam in der Flucht. Der Köhner nutzt ein leichtes Übersteuern zum temperamentvollen Herumziehen. Die vorn an Querlenkern und hinten an Schräglenkern einzeln aufgehängten Räder stemmen sich krallenfest gegen die Kurvenaußenseite. Querstabilisatoren vorn und hinten stützen den Aufbau gegen Seitenneigungen ab.*

*Das Steigvermögen von 31% macht den FIAT 850 N ausgesprochen bergtüchtig. Der Wendekreis von 8,9 m  $\phi$  verleiht ihm spielerische Handlichkeit. Die Federung – vorn ein querliegendes Federpaket und hinten schluckwillige Schraubenfedern – fangen Schlaglöcher und Polterstrecken auf. Langhubige Teleskop-Stoßdämpfer unterbinden die Unruhe „von unten“.*

## **Gesund und langlebig**

*Der Motor liegt im Heck. Das gibt Last  
auf die Antriebsräder. Auf winterlichen  
Steigungen lächeln die Fahrer des  
FIAT 850 N über andere, bei  
denen die Räder durchdrehen.  
Im Innenraum hindert kein Kardan-  
tunnel das Vertreten der Füße.  
Der Motor ist noch heute – oder heute erst  
recht – ein Prachtexemplar.  
Er holt kräftige 34 PS aus 843 ccm (837 ccm)  
Hubraum. Nicht zuviel für eine lang-*

*anhaltende Gesundheit und nicht zu  
wenig, um in 16,8 sek. auf 80 km/h  
zu kommen. Er atmet frei durch:  
Von rechts inhaliert er sparsamen  
Normalkraftstoff, nach links faucht  
er seine schadstoffarmen Abgase aus.  
Das Kühlsystem enthebt alle  
Wartungssorgen im Winter. Auch bei  
der Spitze von über 120 km/h quält sich  
der Motor nicht. Man hört es schon  
an seiner Laufruhe.*



# Technische Daten

## FIAT 850 N

**Aufbau:** Selbsttragende Ganzstahl-Karosserie.

### Motor-Daten:

Zahl der Zylinder \_\_\_\_\_ 4  
Bohrung/Hub \_\_\_\_\_ 65/63,5 mm  
Hubraum (gesamt) \_\_\_\_\_ 843 ccm  
Hubraum (Steuer) \_\_\_\_\_ 837 ccm  
Motorleistung \_\_\_\_\_ 34 DIN PS bei 5000 U/min.  
max. Drehmoment 5,15 mkg bei 3000 U/min.  
Verdichtung \_\_\_\_\_ 8,0

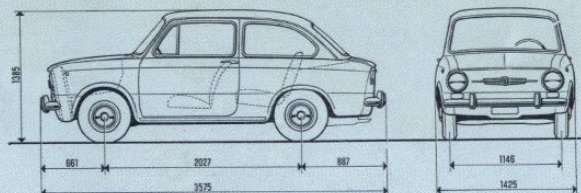
**Kurbelgehäuse:** Mit Zylindergruppe aus Gußeisen. Zylinderkopf aus Aluminium. Dreifach gelagerte Kurbelwelle mit gehärteten Zapfen.  
**Steuerung:** Durch hängende Ventile.  
**Schmierung:** Druckumlaufschmierung Zahnradpumpe. Kraftstoffzufuhr: Durch mechanische Membranpumpe.  
**Motorkühlung:** Flüssigkeitskühlung mit Pumpe. Temperaturreglung durch Thermostat. Temperaturkontrolleuchte.  
**Anlasser mit Magnetschalter.** Vorrichtung zum Absaugen der Motordämpfe (blow-by).

**Kupplung:** Einscheiben-Trockenkupplung.

**Getriebe:** 4 Vorwärtsgänge, 1., 2., 3., 4., synchronisiert. (System Porsche) 1 Rückwärtsgang. Knüppelschaltung.

**Kraftübertragung:** Auf die Hinterräder durch zwei Halbwellen, die mit dem Differential durch Gleitsteine und mit den

## ABMESSUNGEN



Rädern durch elastische Gelenke verbunden sind.

**Hinterachse:** Unabhängige Einzelradaufhängung, Schräglenker mit Schraubenfedern, Querstabilisator, Teleskop-Stoßdämpfer.

**Vorderachse:** Einzelradaufhängung. Querblattfeder. Querstabilisator. Doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer.

**Lenkung:** Lenkgetriebe mit Schnecke und Segment. Gelenke des Lenkgestänges wartungsfrei (for life).

**Bremsen:** Fußbremse hydraulisch auf alle 4 Räder. Handbremse mechanisch, auf die Hinterräder wirkend.

**Räder/Reifen:** Bereifung 5.50-12. Felgen 4,00x12.

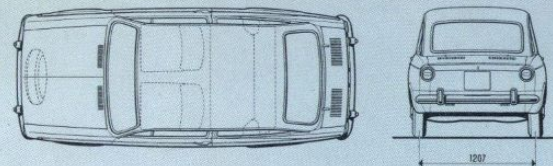
**Elektrische Anlage:** 12 V, Lichtmaschine 230 Watt, Batterie 36 Ah.

**Tankinhalt:** Fassungsvermögen ca. 30 Liter.

**Höchstgeschwindigkeit:** ca. 120 km/h.

### Gewichte:

Leergewicht \_\_\_\_\_ 670 kg  
zul. Gesamtgewicht \_\_\_\_\_ 1070 kg  
zul. Achslast vorn \_\_\_\_\_ 430 kg  
zul. Achslast hinten \_\_\_\_\_ 670 kg



### Serienmäßige Ausstattung:

Lenkschloß – Scheibenwaschanlage – Licht- hupe – seitliche Blinkleuchte – selbstrückstell- ende Blinker – asymmetrisches Abblendlicht – blendfreies Armaturenbrett – Ablagefach unter dem Armaturenbrett – Ascher vorn, 2 Ascher hinten – 2 gepolsterte Sonnenblenden – Innenrückspiegel mit Leuchte – Vorrichtung zur Anbringung von Sicherheitsgurten vorn und hinten – beide Türen abschließbar – Kartentasche an der Fahrertüre – 3 Haltegriffe – 2 Kleiderhaken – Stoßstangenhörner mit Gummiaufgabe vorn und hinten – Einzelsitze vorn mit fester Rückenlehne Sicherheitsver- riegelung – Ausstellfenster vorn – Türgriffe vorn durch gepolsterte Armlehnen verdeckt – umlegbare Rücksitzlehne – verstellbare Luft- düsen für Heizung und Lüftung – Gebläse – Choke – Warnlampe für Kühler Temperatur – Benzinuhr mit Reserve- anzeigeleuchte – wartungsfreie Spurstangengelenke – Unterbodenschutz.

### Fiat-Service überall für jeden Fiat

Wenn Sie sich für einen Fiat entscheiden, haben Sie die Gewißheit, daß Sie überall der Fiat-Service begleitet. Der Fiat-Service ist eine weltweite Organisation von Spezialisten, Werkstätten und Ersatzteillagern, die Ihnen garantiert, daß Ihr Fahrzeug immer voll einsatzfähig bleibt. Der Fiat Service führt alle Gewährleistungsarbeiten termingerecht aus. Er arbeitet rasch, zuverlässig und wirtschaftlich. Das Ersatzteilwerk „Fiat Ricambi“ in Turin ist Herzstück und schnelle Schaltzentrale für die Ver- sorgung der Fiat-Organisation in aller Welt. 12 000 Kundendienst-Stützpunkte in fünf Kontinenten (7500 in ganz Europa, davon nahezu 1400 in Deutschland) sind die Stärke der Fiat-Service-Organisation.

Wilhelm Bräuner  
FIAT-Händler  
65 Mainz, Rheingarten 83  
Tel. (0 61 31) 610 57 u. 610 58

Die Beschreibungen und Abbildungen dieses Kataloges sind unverbindlich. FIAT behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale an den hier beschriebenen und abgebildeten Typen jederzeit und ohne öffentliche Anzeige jene Änderungen an Organen, Einzelteilen und Zubehör-Mitlieferungen vorzunehmen, die man zum Zwecke der Vervollkommenheit oder aus konstruktions- bzw. verkaufstechnischen Notwendigkeiten heraus als geboten erachtet.